

Vorwort

Der Jahrgang 1962 des Statistischen Jahrbuches enthält wieder einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik nach dem neuesten Stand.

Außer den neuesten Zahlen aus laufenden Statistiken sind wieder Unterlagen aus Erhebungen der letzten Zeit aufgenommen worden. Hierunter sind in erster Linie die neuen Bevölkerungszahlen aus der Volkszählung 1961 sowie weitere Daten aus der Landwirtschaftszählung 1960 über Bodennutzung, Besitzverhältnisse, Arbeitskräfte, Viehhaltung und Maschinenverwendung zu nennen. Die Veröffentlichung von Ergebnissen aus der Kostenstrukturstatistik wird mit Angaben über das Handwerk, den Straßenverkehr und die Zahnärztliche Praxis fortgesetzt. Weiteres Material der 1⁰/₀-Wohnungserhebung 1960 vermittelt einen Überblick über die Ausstattung der Wohnungen und die Unterbringungsverhältnisse der Haushalte.

Neu aufgenommen wurden außerdem die Ergebnisse der Wahlen zum 4. Deutschen Bundestag sowie der Gewerbesteuerstatistik 1958. Erstmals erscheint auch der Neuberechnete Index der Bruttonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel. Der Abschnitt Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ist durch weitere Zusatztabellen zum Kontensystem bereichert worden.

Nachdem — von wenigen Ausnahmen abgesehen — auch bei Wertangaben für das Saarland Vergleichszahlen für die Jahre 1960 und 1961 vorliegen, ist auf den in den vergangenen Jahren eingeführten Nachweis zweier Summen für das Bundesgebiet einschließlich und ohne Saarland im allgemeinen verzichtet worden.

Im Abschnitt A des Quellennachweises wird eine Übersicht über die Anfang 1962 durchgeführte Neuordnung des Veröffentlichungssystems gegeben. Beim Quellennachweis nach Sachgebieten (Abschnitt B) wird jeweils auf die frühere Berichtsform hingewiesen, sofern eine Umstellung stattgefunden hat.

In einer Anzahl graphischer Darstellungen sind wieder ausgewählte Ergebnisse veranschaulicht worden. Allen Stellen, die für das Statistische Jahrbuch Material geliefert haben, danke ich auch hier erneut für Ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, im Juli 1962

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes
Dr. Gerhard Fürst